

## Curriculum FRANZÖSISCH Sekundarstufe II

Auf Grundlage der Obligatorik der Richtlinien des Faches Französisch für die Sekundarstufe II, Gymnasium 1. Auflage 1999 sowie der Vorgaben für das Abitur 2011/2012

### Kurssequenz für einen Grundkurs, fortgeführte Fremdsprache

Jahrgang	Texte und Medien	Sprache interkulturelles Lernen	Soziokulturelle Themen Medien und Inhalte	Umgang mit Texten und Medien	Methoden u. Formen des selbstständ. Arbeitens
<b>11</b> Einführungsphase	Découvertes 5, Passerelle Ausgewählte Texte und Hörtexte aus den Dossiers: „Horizons“, „Nouveaux Horizons“, Basisdossier „Les jeunes“ Lecture: z. B. BD („Jo“),	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angleichung unterschiedlicher Vorkenntnisse aus verschiedenen Lernlaufbahnen</li> <li>• Erweiterung der Sprachkenntnisse und Redemittel auf themenspezifische und fachsprachliche Texte</li> </ul>	Ebene des Alltagslebens und Themen, die für Heranwachsende von besonderer Bedeutung sind.  Kontakt mit Jugendlichen anderer Nationen über Internetforen	<b>Rezeption:</b> Erste eingehende Auseinandersetzung mit authentischen Sachtexten  <b>Produktion:</b> Schwerpunkt sachbezogene Briefftexte: Leserbriefe, informelle Briefe, Forenbeiträge etc. analytisch-reflektierend und kreativ-gestaltender Zugang	Selbstständiges Erschließen authentischer Sachtexte und des themenspezifischen Vokabulars  Umgang mit einsprachigem Wörterbuch
	Reportage: z. B. „le Collège“ Lecture: z. B. Gudule: „La vie à reculons“ Film : z. B. „Entre les murs“ von Laurent Cantet	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachregister und themenspezifisches Vokabular in Sprechsituationen</li> </ul>	Vergleich der Bildungssysteme, Gewalt an Schulen	Umsetzung der aus der Reportage gewonnenen Informationen in spontane Rede	Simulation globale (selbstständige Erarbeitung einer Rolle mit ihrem inhaltlichen Standpunkt, sprachlichen Tonfall (Stil, Lautstärke etc.) sowie nichtsprachlichen Aspekten (Haltung, Mimik, Gestik)
	Film : „Monsieur Ibrahim et les fleurs du Coran“ Schmitt: Monsieur Ibrahim et les fleurs du Coran (Reclam) z. B. Film „Africa Blues“ Themenheft Horizons: „Francophonie“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vokabular zur Textbesprechung, zur Charakterisierung und zur Kameratechnik</li> <li>• Comment réussir son exposé/une présentation orale ?</li> </ul>	Einsamkeit, erwachsen werden, Sinnsuche, Nächstenliebe  Historische, geographische und kulturelle Dimensionen der Francophonie	Methoden der Filmanalyse Verfassen eines „résumé, commentaire“  Selbstständiges Vorbereiten von Exposés	

## **Kompetenzniveau nach Jahrgangsstufe 11**

Zum Abschluss der Jahrgangsstufe 11 soll ein deutlicher Zugewinn an Kompetenzen zu verzeichnen sein. Das Niveau soll dann im Wesentlichen B2 entsprechen. Insbesondere die nachfolgend genannten Kompetenzen sollten erworben worden sein:

### **Hörverstehen/Leseverstehen**

Die Schüler können umfangreicheren Referaten, Vorträgen oder Fernsehsendungen folgen. Wenn Ihnen die Themen vertraut sind, nehmen sie dabei Standpunkte wahr und können zeitgenössische Prosa lesen.

### **Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch**

Die Schüler können zu Alltagsthemen und den im Unterricht behandelten Themen schriftlich wie mündlich eigene Positionen vertreten und in umfangreicheren schriftlichen Berichten die Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen herausstellen und kommentieren.

### **Sprachgebrauch/Korrektheit**

Die Schüler benutzen sprachliche Mittel weitgehend korrekt und verwenden gelegentlich syntaktisch komplexere Strukturen.

Jahrgang	Paris – son histoire et sa géographie, Paris-Provence; Provence: beauté, diversité et problèmes d'une région à facettes multiples				
	Texte und Medien	Sprache interkulturelles Lernen	Soziokulturelle Themen Medien und Inhalte	Umgang mit Texten und Medien	Methoden u. Formen des selbstständ. Arbeitens
12.1 Qualifikationsphase 1.1	<p><b>Réalité et fiction:</b> Dossier Multimediales aus dem Internet Chansons. Gedichte, aktuelle Zeitungsartikel, Film: Paris Je t'aime. Episoden: Quais de Seine. Porte de Choissy, Loin du 16e, Place des fêtes, Quartier des enfants rouges, Tour Eiffel, Horizons, Dossier: Paris entre hier et demain Horizons, Dossier: La Provence LK: Auszüge aus den Romanen und Filmen von M. Pagnol und J. Giono</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freier Vortrag in der Zielsprache</li> <li>• Themenspezifisches Vokabular zu Paris</li> <li>• Stilmittel</li> </ul>	<p>Vergleich mit der eigenen Lebenswelt. „Eintauchen“ in das Alltagsleben einer Großstadt/Provinz centralisation/décentralisation Le Pen Armut Reichtum Natur Klima Tourismus Immigrationsproblematik</p>	<p>Methoden der Analyse von Sachtexten, Gedichten, Chansons Filmanalyse Verfahren der Textbesprechung, résumé, commentaire, analyse</p>	<p>Selbstständige Erarbeitung eines Sachthemas. Referate, multimediale Präsentationen. (Internet-) Recherche. Selbstständige Planung einer Exkursion nach Paris und ggf. deren Durchführung</p>

Jahrgang	Paris – son histoire et sa géographie, Paris-Provence; Provence: beauté, diversité et problèmes d'une région à facettes multiples				
	Texte und Medien	Sprache interkulturelles Lernen	Soziokulturelle Themen Medien und Inhalte	Umgang mit Texten und Medien	Methoden u. Formen des selbstständ. Arbeitens
12.2 Qualifikationsphase 1.2	<b>Points chauds de la société française:</b> La culture banlieue Gemischtes Dossier (Chansons. Rap. Novellen) Themenabend Arte: „L'affaire du foulard“ Fadela Amara: „Ni putes ni soumises“ La Haine, Kassovitz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung des Vokabulars zur Analyse poetischer Texte</li> <li>• Erwerb von Redemitteln im Bereich der sozialen, expressiven Sprechakte</li> <li>• Redemittel zur Kommentierung unterschiedlicher Texte</li> </ul>	Alltagsprobleme von Migranten bei literarischästhetischem Schwerpunkt Multiculturalité Les zones de non-droit L'islamisation	Methoden der Analyse poetischer Texte Sprachregister unterscheiden Produktion lyrischer Texte und von Werbetexten	Idee – Konzept – Produkt, comment aire personnel
	<b>L'héritage colonial, l'immigration, l'intégration</b> Didier van Cauwelaert: „Un aller simple“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung des Vokabulars zur Analyse epischer Texte</li> <li>• Themenspezifisches Vokabular: Immigration, Intégration</li> </ul>	Alltag der „beurs“. Leben zwischen zwei Kulturen. Emanzipation Wertesysteme	Erzählstile (polyphones Erzählen, monologue intérieur). Methoden der Analyse von récit und roman.	Erschließen von besprechenswerten Schwerpunkten durch die Schüler Kursorisches und statarisches Lesen

Jahrgang	Texte und Medien	Sprache interkulturelles Lernen	Soziokulturelle Themen Medien und Inhalte	Umgang mit Texten und Medien	Methoden u. Formen des selbstständ. Arbeitens
<p>13.1</p> <p>Qualifikationsphase 2.1</p>	<p><b>La France et l'Allemagne: vers un avenir commun dans une Europe unie</b></p> <p>Occupation et Résistance Gemischtes Dossier zu Occupation und Résistance Film et scénario: „Lacombe Lucien“</p> <p>Gemischtes Dossier (clichés, stéréotypes, préjugés).</p> <p>Film: „Les ondes parallèles“, tagesaktuelle Zeitungsartikel, deutsch-französische Freundschaft (OFAJ)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörverstehen und Rezeption von Reden. Propagandamaterialien. Vokabular zu Lacombe, Lucien</li> <li>• Erweiterung und Systematisierung der Sprachkenntnisse zu den besprochenen Themen</li> </ul>	<p>Alltagsleben und Begreifen der historischen Zusammenhänge</p> <p>Funktion des Klischees und Sensibilisierung für die unterschiedlichen Rezeptionsweisen in den Medien zum vereinten Europa</p>	<p>Methoden der Besprechung von Bildmaterial (Karikaturen u. a.)</p>	<p>Meinungsbildung: Beurteilung eines Films in seinem historischen Kontext</p> <p>Vergleich von deutschen und französischen Lehrmitteln</p>
	<p><b>La question sociale du 17e siècle et le théâtre classique</b></p> <p>Molière: „Le malade imaginaire“</p> <p>Ariane Mnouchkine: „Molière“ (extraits)</p> <p>Dossier zu den Aspekten des Grand siècle (la société, les arts, l'Académie, idéal classique etc.)</p> <p>J. Romains: „Knock ou le triomphe de la Médecine“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Besprechung u. Analyse eines Dramas.</li> <li>• Arten der Komik.</li> <li>• Hinführung zum Verständnis eines Autors und seines Werkes aus der Zeit</li> </ul>	<p>Fragen der Existenz Selbstfindung</p> <p>Nachempfinden des Komischen einer Epoche</p> <p>Erkennen der Funktion des Komischen</p>	<p>Methoden der Analyse von Theaterstücken. Referate zum Stück</p> <p>Kenntnis einiger wichtiger Eigenarten der Sprache des 17. Jahrhunderts</p> <p>Erweiterung der Sprachkenntnisse im themenspezifisch-thematischen Umfeld und Erwerb der diesbezüglichen Redemittel</p> <p>Vokabular zur Analyse und Besprechung von dramatischen Texten</p> <p>Redemittel zum Ausdruck eigener Betroffenheit</p>	<p>Interpretationsbeispiele aus Frankreich als Muster für die eigene Textproduktion</p>

Jahrgang	Texte und Medien	Sprache interkulturelles Lernen	Soziokulturelle Themen Medien und Inhalte	Umgang mit Texten und Medien	Methoden u. Formen des selbstständ. Arbeitens
13.2 Qualifikationsphase 2.2	<b>Existence humaine et modes de vie</b> Problèmes existentiels de l'homme moderne Sartre: „Huis clos“ Vergleich mit „Huit femmes“ von F. Ozon LK: Sartre: „L'Existentialisme est un humanisme“ Schmitt: „L'hôtel des deux mondes“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau des themenspezifisch relevanten Vokabulars</li> <li>• Habitualisierung und Ausbau komplexer Satzbau-muster</li> <li>• Ausdrucksvarianten bei der Textproduktion</li> <li>• Verfahren der Textgrammatik und der Textkohärenz</li> </ul>	Erleben von „Sprache“ Le contexte philosophique La dimension historique de l'oeuvre	Einführung in die Analyse eines modernen Theaterstücks (Unterscheiden von Typen u. Charakteren, Personenkonstellation, Intrige, etc.). Vergleich zweier Theaterstücke	Spielen einer Szene

## Kompetenzniveau nach Jahrgang 13

Im Leistungskurs wird das Niveau C1 und im Grundkurs wird das Niveau B2 mit rezeptiven Elementen von C1 erreicht.

Die Themenbereiche, in denen sich die Schüler mit sprachlicher Sicherheit bewegen, werden in den zwei Jahren vielfältiger. Das Erschließen von Fachtexten bereitet durch den Erwerb von Leseroutine weniger Mühe und Ängste. Die Verwendung komplexerer syntaktischer Gefüge wird durch häufiges Einüben geläufiger und die Schüler unterscheiden nun aktiv wie passiv, mündlich wie schriftlich verschiedene Stil- und Registererebenen.

Darüber hinaus berechtigen das deutsche Abitur mit einem erfolgreich abgeschlossenen Leistungskurs Französisch (Note ausreichend) sowie das DELF-diplôme B2, das DALF-diplôme C1 und das DALF-diplôme C2 laut bilateralem Abkommen zwischen Frankreich und Deutschland von 1994 die Zulassung an eine französische Hochschule ohne vorherige Sprachprüfung.

